

Wirtschaftliche Legierungen

Ivoclar Vivadent erweitert das Sortiment um zwei neue Legierungen: Callisto Implant 33 und Colado NC.

Mit Callisto Implant 33 kann der Zahntechniker hochfeste, kostengünstige Gerüste herstellen. Colado NC ist wirtschaftlich und lässt sich einfach und gut verarbeiten.

Callisto Implant 33 ist eine palladiumhaltige Aufbrennkeramik-Legierung, die sich wegen ihrer Zusammensetzung und physikalischen Eigenschaften besonders gut für Implantat-Suprakonstruktionen eignet. Es handelt sich um eine günstige, reduzierte Goldlegierung mit einer geringen Dichte. Obwohl die Legierung über hohe Festigkeitswerte verfügt, lässt sie sich dennoch gut beschleifen und polieren. Die Legierung stellt eine wirtschaftliche Alternative zu Hochgoldlegierungen dar.



Gerüst aus Colado NC, verblendet mit IPS InLine (zahntechnische Arbeit von H.P. Oss, Innsbruck).

Colado NC ist eine Nickel-Chrom-Aufbrennkeramik-Legierung. Sie verfügt über abgestimmte mechanische und physikalische Eigenschaften auf konventionellen Metallkeramiken und Composite-Werkstoffen. Die Legierung zeichnet sich dadurch aus, dass sie nur

ein ausgesprochen helles Oxid bildet, was eine gute Farbwirkung der Restauration begünstigt. Dank der hohen Festigkeitswerte von Colado NC können Zahntechniker grazile Gerüste herstellen, die über eine gute Stabilität verfügen. Zudem ermöglicht Colado NC auch die Herstellung weitspanniger Restaurationen. **ZT**

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.de



Virtuelles Design und präzise Fertigung

DeguDent vervielfacht sein Produktangebot bei individuellen Abutments durch das Software-Update Cercon art 3.1.5.

Die Software Cercon art hat sich als besonders intuitives Werkzeug für das Designen von zahntechnischen Objekten am Bildschirm erwiesen. Dies zeigt sich besonders in der Implantatprothetik. Die individuelle Gestaltung von Abutments eröffnet neue Möglichkeiten in Bezug auf Emergenzprofil und Rot-Weiß-Ästhetik. Immer mehr Zahntechniker greifen dabei, wie im Bereich der klassischen Kronen- und Brückenprothetik, auf die vielfältigen Optionen der CAD/CAM-Fertigung nach dem Stand der Technik zurück.

Die aktuelle Erweiterung der Cercon art Software macht nun auch eine Vielzahl zweiteiliger individueller Abutments mit einer Zirkonoxid-Mesostruktur für die CAD-Konstruktion am Bildschirm zugänglich. Das Leistungsspektrum umfasst Implantate der Typen ANKYLOS TitaniumBase C/X, XiVE TitaniumBase und die CAMLOG Titanbasis CAD/CAM, für die jeweils Originaldaten verwendet werden. Darüber hinaus sind Medentika-Titanbasen für Implantatsysteme von Straumann, Nobel Biocare, Astra, BIOMET 3i und Zimmer verfügbar. Die präzise Fertigung erfolgt entweder mit dem labor-eigenen Frässystem Cercon brain expert oder, wie bei den einteiligen Abutments, über die Com-

partis-Fertigung. Der Zahntechniker kann sich auf eine hohe Anwendersicherheit verlassen – dafür bürgt die umfassende Dokumentation von Cercon-Restaurationen. Ästhetisch besonders interessant wird dieses System durch die erweiterte



Farbauswahl, die neben den bewährten Rohlingen Cercon base (weiß) und Cercon base colored (eingefärbt) auch die Varianten „light“ und „medium“ umfasst. Seit Juni 2011 ergänzt das hochtransluzente Cercon ht das Angebot.

Die Software Cercon art von DeguDent hat in jüngster Vergangenheit durch ein besonders intuitives Konus- bzw. Teleskopkronen-Modul von sich reden

gemacht, das dem Ablauf bekannter zahntechnischer Arbeitsschritte folgt. Erfahrene Anwender konstruieren damit in weniger als 3 Minuten eine Teleskopkrone am Bildschirm. Die Fertigung erfolgt entweder lokal auf den Fräseinheiten Cercon brain bzw. brain expert (Zirkonoxid) oder zentral bei Compartis (Zirkonoxid, Kobalt-Chrom). In ähnlicher Weise konnte bereits bisher das virtuelle Design einteiliger ANKYLOS C/X- und XiVE-Abutments aus Zirkonoxid (anterior) oder Titan (anterior und posterior) erfolgen. Diese einteiligen Abutments bestellt der Zahntechniker in industriell gefräster Präzision über Compartis. Die ANKYLOS C/X-Spannschraube wird dabei nach dem Originalverfahren eingelasert.

Mit der aktuellen Software Cercon art 3.1.5 lassen sich individuelle Abutments für derzeit zwölf Implantatsysteme intuitiv designen und präzise fertigen. **ZT**

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63403 Hanau
Tel.: 0 61 81/59-50
Fax: 0 61 81/59-56 92
E-Mail: holger.emmert@degudent.de
www.degudent.de

Blasen- und verzugsfrei

Neues Komplettsystem EXA'lence von GC ermöglicht eine hohe Abformpräzision.



Das neue Material bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Hydrophilie, Reißfestigkeit und Elastizität sowie zwischen Verarbeitungszeit und Mundverweildauer. Der Grund dafür ist die innovative Kombination der Vorteile von Vinylpolysiloxan- und Polyether-Molekülen in einem neuartigen VPES-Abformmaterial. Als Modulsystem konzipiert, hält die EXA'lence-Linie für alle klinischen Abformsituationen und -techniken die richtige Konsistenz und Kombinationsmöglichkeit bzw. Abbindeversion und Applikationsform bereit. So ist Putty z. B. hochviskös und normal abbindend. Es besitzt eine knetbare Konsistenz und hat eine maximale Mundverweildauer von drei Minuten. Die EXA'lence-Materialien können aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften für alle Indikationen in der Zahnarztpraxis angewandt werden. Der größte Nutzen für Praxis und Labor ergibt sich durch die verbesserte Hydrophilie des neuen VPES-Abformmaterials mit zwei kombinierten Werkstoffen. Das da-

mit einhergehende Anfließverhalten garantiert auch bei feuchten subgingivalen Präparationen blasen- und verzugsfreie Funktions- bzw. Situationsabformungen für reproduzierbare, zeichnungsscharfe Modelle. Die neue EXA'lence-Linie von GC verfügt über ein einfaches Handling. Es lässt sich aufgrund seiner Elastizität und Reißfestigkeit einfach und verzerrungsfrei vom Zahnarzt entnehmen. Dank der Geruchsneutralität und dem leicht minzigen Geschmack ist EXA'lence für die Patienten ein angenehmes Abformmaterial. **ZT**

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
Fax: 0 61 72/9 95 96- 66
E-Mail: info@gcgermany.de
www.gceurope.com



Titanbasen für Zenotec

Dentaurum Implants erweitert das tioLogic® Implantatsystem um eine Aufbauhinie für CAD/CAM-Fertigungsverfahren.

Mit den neuen Aufbauten des tioLogic Implantatsystems ergeben sich neue Möglichkeiten für das zahntechnische Labor, ästhetisch hochwertige Versorgung zu erstellen, die gleichzeitig ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit aufweisen.

Die Dentaurum Implants GmbH bietet mit den tioLogic® Titanbasen für das Zenotec CAD/CAM-System von WIELAND Dental + Technik die optimale Basis für eine passgenaue und schnelle Herstellung patientenindividueller und ästhetischer Implantatversorgungen. Die tioLogic® Titanbasen Zenotec und abgestimmte Scankörper sind in allen drei prothetischen Aufbauhinien (S-M-L) des tioLogic® Implantatsystems über die Firma WIELAND Dental + Technik erhältlich. Die Zusammenarbeit von Dentaurum Implants mit der Firma WIELAND Dental + Technik ermöglicht dem Anwender auf Qualität und Know-how „made in Germany“ aus langjährig er-



tioLogic® Titanbasen für das Zenotec CAD/CAM-System sind Basis für passgenaue Implantatversorgungen.

fahrenen Händen zurückzugreifen. Dies garantiert ein hohes Maß an Präzision sowie die geprüfte und dokumentierte Sicherheit durch unabhängige Institute und Einrichtungen. **ZT**

ZT Adresse

Dentaurum Implants GmbH
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-5 60
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
www.dentaurum-implants.de



ANZEIGE



Laborstühle
Neu 2011
ab € 169,-
Gleich im Shop
bestellen:
www.rieth-dentalprodukte.de

RIETH.